

## **Ausschreibung für die Fohlen- und Stutenschau am 04.10.2009 in Koppenbrück (Neustadt/Dosse und Germendorf (Oranienburg))**

Information und Nennung für beide Orte an :

Jürgen Malo  
Dorfstr. 22  
16845 Koppenbrück  
Tel.: 0160 / 2828940 oder 0172/9306374 Claudia Huse  
e-Mail: [juergen\\_malo@web.de](mailto:juergen_malo@web.de)

Nennschluß ist der 01.10.2009 (Poststempel)

**ZEITEINTEILUNG. Die Teilnehmer sollten 30 Minuten vor Beginn des Richtens vor Ort sein!**

---

### **Beginn der Fohlenschau/Stutenschau in Koppenbrück 10.00Uhr**

Anschrift: Logisches Pferdetraining Jürgen Malo Dorfstr. 22, 16845 Koppenbrück,  
Tel.: 0160 / 2828940  
e-Mail: [juergen\\_malo@web.de](mailto:juergen_malo@web.de)

### **Beginn der Fohlen/Stutenschau in Germendorf 16.00Uhr**

Anschrift: Painted R Ranch Kai S. Rödiger, Waldallee 27, 16515 Oranienburg OT Germendorf, Tel.: 0172 772 70 34, <mailto:mail@painted-r-ranch.de>

Bitte verwenden Sie für die Anmeldungen ausschließlich die beiliegenden Vordrucke (bei mehreren Nennungen bitte Kopien erstellen)

### **Ausschreibung zur PHCG Fohlenschau**

Mit der Teilnahme werden Fohlen im Besitz von PHCG Mitgliedern und aus eingetragenen Stuten auf Lebenszeit kostenlos in das PHCG Zuchtbuch eingetragen, Beurteilungsnoten und Prämierungen werden zugleich im Zuchtbuch und im Pferdepass festgehalten. Die Fohlenschauen sind für den Geburtsjahrgang 2009 ausgeschrieben, die bisher noch nicht auf einer Fohlenschau vorgestellt wurden Hengstfohlen und Stutenfohlen aus dem Jahrgang 2009 werden getrennt bewertet und alle Teilnehmer werden mit einer Schleifenvergabe platziert. Auf Wunsch kann auch der Pferdepass vor Ort beantragt werden. Mit der Teilnahme stimmen die

Vorsteller einer Veröffentlichung der Beurteilungsnoten zu. Soweit zeitlich möglich können PHCG Mitglieder eine persönliche Zuchtberatung nach der Fohlenschau erhalten. Das Nenngeld beträgt für PHCG Mitglieder 25 €. Zusätzliche Gebühren (office charge etc.) fallen nicht an. Startnummern werden vom PHCG gestellt. Auf Wunsch und Kosten der Fohlenbesitzer bietet der PHCG eine Weiterleitung von Haarwurzelpollen zur genetischen Analyse an. Mit der Anmeldung erkennen Sie die allgemeinen Turnierbedingungen des PHCG an. Der PHCG schließt damit insbesondere jegliche Haftung für Schäden an Teilnehmern, Zuschauern und Tieren aus. Die Teilnehmer sind keine Gehilfen im Sinne des § 279 und § 831 BGB. Für die Pferde gilt insbesondere Haftpflichtversicherung, Krankheitsfreiheit und Herkunft aus einem seuchenfreien Bestand. Die Kleiderordnung der Vorsteller richtet sich nach dem Regelbuch der APHA. Zur Fohlenschau bringen Sie bitte das APHA Certificate of Registration mit einer Kopie mit, falls dies noch nicht möglich ist sollte eine Kopie der Registration Application, alternativ auch das Papier der Mutter mit einer Kopie und eine Kopie des Stallion Breeding Reports

vorgelegt werden. Fohlen können frei mit der Mutter oder an der Hand im Schritt und Trab auf der Dreiecksbahn vorgestellt werden. Die Aufstellung im Stand muss am Halfter erfolgen. Das gehorsame Aufstellen und Führen sollte daher im Heimatstall vorgeübt werden. Die PHCG Fohlenschau ist keine Halterprüfung, die Fohlen sollen vor allem ihre Grundeignung zum Reiteinsatz in der Bewegung aufzeigen und sich somit im Schritt und Trab möglichst frei entfalten. Fohlen mit kosmetischen Korrekturen, insbesondere Clipping werden zur Beurteilung ausgeschlossen. Für Tipps und weitere Informationen steht Ihnen das Zucht- und Servicebüro, die regionalen Veranstalter und unsere Zuchtobfrau zur Verfügung. Weitere Informationen zur Notenvergabe und zur Fohlen-Prämierung sind in der PHCG Zuchtbuchordnung aufgezeigt, die in gebundener Form kostenfrei in unserem PHCG Zucht- und Servicebüro angefordert werden kann.

### **PHCG Stutenschau und Stutbuchaufnahme**

Zur Stutbuchaufnahme können zweijährige und ältere Stuten der Rasse American Paint Horse, sowie auch Quarter Horses für die Kreuzungszucht, vorgestellt werden. Die Eintragung und Prämierung der Paint Horse Stuten erfolgt in Abhängigkeit von der erreichten Gesamtnote aus der Exterieurbeurteilung in das Stutbuch oder in das Hauptstutbuch des Verbandes. Dies gilt ohne Einschränkung auch für nicht gescheckte Stuten mit APHA Papier. Stuten anderer Rassen werden in das PHCG Stutbuch eingetragen.

Die Stutenbesitzer müssen PHCG Mitglied sein oder die Mitgliedschaft bis zur Stutbucheintragung erwerben. Der Kostenbeitrag 2006 für die Beurteilung und für die Teilnahme an einer Stutenschau incl. Startgebühr beträgt 30 Euro. Für die Stutbucheintragung werden 25 Euro erhoben. Weitere Gebühren, zum Beispiel für die jährliche Stutbuchführung erhebt der PHCG zur Zeit nicht. Zusätzlich bietet der PHCG auf Wunsch und Kosten der Stutenbesitzer eine Weiterleitung von Haarwurzelproben zur DNA Analyse an. Werden auf einer Zuchtschau zwei oder mehr Stuten zur Stutbucheintragung vorgestellt, erfolgt zugleich eine öffentliche Platzierung mit Schleifenvergabe an alle Teilnehmer. Die Stutbuchaufnahme wird auf einem Dokument des Verbandes bescheinigt, die Stute im Stutbuch geführt. Ab 2006 wird für alle vorgestellten Stuten erstmals auch eine PHCG Stallplakette kostenfrei vergeben.

Mit der Anmeldung erkennen Sie die allgemeinen Turnierbedingungen des PHCG e.V. an. Der PHCG schließt damit insbesondere jegliche Haftung für Schäden an Teilnehmern, Zuschauern und Tieren aus. Die Teilnehmer sind keine Gehilfen im Sinne des § 279 und § 831 BGB. Für die Pferde gilt insbesondere Haftpflichtversicherung, Impfschutz, krankheitsfrei und Herkunft aus einem seuchenfreien Bestand. Die Kleiderordnung der Vorsteller richtet sich nach dem Regelbuch der APHA. Startnummern vergibt der Veranstalter. Voraussetzung für die Stutbuchaufnahme sind einwandfreier Futter- und Pflegezustand des Pferdes. Stuten, die lahm gehen sind nicht beurteilungsfähig.

Zur Stutbuchaufnahme bringen Sie bitte den Pferdepass mit Impfnachweis, das Original Certificate of Registration mit einer Kopie seiner Vor- und Rückseite mit. Nach Sichtung und Überprüfung der Unterlagen werden die Stuten vermessen (Widerristhöhe) und zur Exterieurbeurteilung auf der Dreiecksbahn im Stand, Schritt und im Trab an der Hand vorgestellt. Fohlen bei Fuß können mitlaufen. In Anlehnung an die DQHA und andere Zuchtverbände ist ein Freilaufen der Stuten zur Zeit nicht vorgesehen. Das ruhige Aufstellen und das Führen im Schritt und im Trab sollte im Heimatstall ausreichend vorgeübt werden. Im Schritt und im Trab sollen sich die Stuten an der Hand so frei wie möglich entfalten können. Longieren unterstützt diese Vorbereitung. Für Tipps und weitere Informationen steht Ihnen das Zucht- und Servicebüro, die regionalen Veranstalter und unsere Zuchtobfrau zur Verfügung. Informationen zur Notenvergabe und zur Stuten-Prämierung sind auch in der PHCG Zuchtbuchordnung aufgezeigt, die in gebundener Form kostenfrei in unserem PHCG Zucht- und Servicebüro angefordert werden kann.